

Konzeptualisierung und De-/Konstruktion der Grenze/n in Mitteleuropa

vom 11. bis 16. März 2018
in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“
in Bad Kissingen

Programm

Sonntag, 11. März

Anreise bis 17 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung durch Gustav Binder (Akademie Mitteleuropa, Bad Kissingen), Vorstellungsrunde,

19.15 – 21.00 Uhr Marek Nekula (Universität Regensburg) – Miroslav Kunštát,
(Karlsuniversität Prag): *Kurze Einführung in die Seminarthematik*
Eröffnungsvortrag: Marketa Spiritova (LMU München): *Konstruktion
und Imagination von Grenzen (doing space/doing border)*

Montag, 12. März

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Miroslav Kunštát (Karlsuniversität Prag): *Grenz(t)räume.
Tschechische Grenz- und Raumvorstellungen und Konzepte vom
19. bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts*

anschl. Diskussion

10.30 Uhr Natali Stegmann (U Regensburg): *Grenzüberschreitende Kommuni-
kation im Kalten Krieg: Offene Briefe*

anschl. Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Sarah Scholl-Schneider (Universität Mainz): *Erinnerungen an den
Eisernen Vorhang*

anschl. Diskussion

15.30 Uhr Kaffee

- 16.00 Uhr Marek Nekula (Universität Regensburg): *Konstruktion und Dekonstruktion der Grenze in bayerisch-tschechischen Grenzorganisationen*
- 18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 13. März

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Jan Rydel (Pädagogische Universität, Krakau): *Immer noch geteilt? Über die Langlebigkeit der historischen Grenzen in Polen.*
Anschl. Diskussion
- 10.30 Uhr Mikuláš Zvánovec (Karlsuniversität Prag): *Die Schutzarbeit an der deutsch-tschechischen Sprachgrenze. Die Rolle der sog. Schutzvereine bei der kulturellen Durchdringung der multinationalen Gebiete der böhmischen Länder*
anschl. Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen, Kaffee
- 13.30 Uhr Gustav Binder (Akademie Mitteleuropa, Bad Kissingen): *Führung durch den „Weltkurort“ Bad Kissingen, anschl. Besuch des Bismarck-Museums in der Oberen Saline*
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 14. März

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Tereza Svobodová (Karlsuniversität Prag): *Energie: Nationale Angelegenheit mit grenzüberschreitenden Folgen*
anschl. Diskussion
- 10.30 Uhr Václav Šmidrkal (Karlsuniversität Prag): *Staatsgrenze der kommunistischen Tschechoslowakei in der tschechischen Erinnerungskultur nach 1989*
anschl. Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kateřina Papeřov (Karlsuniversität Prag): *Grenzüberschreitende Kontakte und gegenseitige Wahrnehmung der Einwohner der tschechischen und österreichischen Grenzregionen in den ersten Jahren nach der Grenzöffnung*
anschl. Diskussion

15.30 Uhr	Kaffee
16.00 Uhr	<u>Filip Rambousek – Veronika Křížková</u> (Karlsuniversität Prag): <i>Grenzwanderung entlang der böhmisch-sächsischen und der böhmisch-bayerischen Grenze: eine hautnahe „spazierwissenschaftliche“ Perspektive</i> anschl. Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 15. März

08.00 Uhr	Frühstück
08.30 Uhr	Exkursion nach Thüringen (<i>Thema: deutsch-deutsche Grenze bis 1990; einzelne Reiseziele müssen noch präzisiert werden</i>)
18.00 Uhr	Rückfahrt nach Bad Kissingen
19.00 Uhr	Abendessen anschl. Auswertung des Seminars

Freitag, 16. März

08.00 Uhr	Frühstück anschl. Abreise
-----------	------------------------------

Weitere Informationen für die Teilnehmer:

Ort:

Bad Kissingen; von Regensburg und Passau aus über Würzburg, bzw. Nürnberg und Schweinfurt erreichbar – benutzen Sie die Suchmaschine www.bahn.de. Unterkunft: Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ (heiligenhof.de/de/topnav/bildungsstaette/).

Finanzierung:

50 € Eigenanteil für den *gesamten* Aufenthalt (Verpflegung für 5 Tage, Unterkunft für 5 Nächte, Exkursion mit Eintritten) wird bei der Einreise in Bad Kissingen gezahlt.

- tschechischen und polnischen Studierenden werden nach Absprache die Reisekosten von der *Akademie Mitteleuropa e.V.* erstattet

- Studierenden aus Regensburg und Passau können die Reisekosten vom Bohemicum Regensburg-Passau erstattet werden. Für die Regensburger Studierenden ist die Förderung aus den Kompensationsmitteln des Bohemicum vorgesehen. Für die Passauer Studierenden wurde ein Antrag auf Förderung aus Exkursionsmitteln gestellt. Da bei solchen Veranstaltungen Eigenanteil erwartet wird, kann man mit der Erstattung von den oben angeführten 50 € nur anteilig rechnen.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Um eine **Anmeldung oder** eine **Bestätigung der Anmeldung** über HIS-LSF (Regensburg) oder Stud-IP (Passau) seitens der deutschen Studierenden wird **bis zum 8. Februar 2016** gebeten. Dies soll auch der Organisation von Unterkunft und Fahrgemeinschaften für die Bahn dienen.

Kontakt für die deutschen Teilnehmer:

Marek Nekula: marek.nekula@ur.de

Leistungsnachweis: Für die Veranstaltung ist für die aktive Teilnahme ein Teilnahmechein im Umfang von 3 ECTS vorgesehen. In Absprache mit den Kursverantwortlichen kann aus der Veranstaltung eine disziplinäre Fragestellung entwickelt und in Form eines Essays oder einer Hausarbeit ausgearbeitet werden, für die entsprechend dem Umfang und den Modulvorgaben mehr ECTS vergeben werden können. Mehr Informationen zum Inhalt und Literatur siehe GRIPS (Regensburg) oder Stud-IP.